

Erwerb des Leistungsabzeichens des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz im Rahmen der Rotkreuzerlebnistage



Rotkreuzerlebnistage 2020

Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Rheinland-Pfalz und
Kreisverband Trier-Saarburg

Leistungsabzeichen

I. DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Nachfolgend sind die Durchführungsbestimmungen zum Erwerb des DRK-Leistungsabzeichens im Landesverband Rheinland-Pfalz aufgeführt. Die Durchführungsbestimmungen sind am 13. September 2017 durch den Landesverbandsausschuss wie folgt beschlossen worden:

1. PRÄAMBEL

Die Leistungen der Bereitschaften im Deutschen Roten Kreuz werden tagtäglich bei Diensten und Einsätzen im Sanitäts-/Rettungs-, Betreuungs- und Verpflegungsdienst sowie in weiteren vielfältigen Einsatzbereichen sichtbar.

Die Aus-, Fort- und Weiterbildung der aktiven Helferinnen und Helfer ist Hauptbestandteil der Dienstveranstaltungen unserer Rotkreuzgemeinschaft. Die Rotkreuzerlebnistage der Bereitschaften wurden neben dem kameradschaftlichen Teil auch mit dem Ziel ins Leben gerufen, die Leistungsstärke und den Ausbildungsstand der aktiven Helfer zu überprüfen. Mit dem DRK-Leistungsabzeichen im Landesverband Rheinland-Pfalz wollen wir zur Aus-, Fort- und Weiterbildung motivieren sowie ein Instrument zur Feststellung des eigenen Leistungsstandes anbieten. Dies geschieht mit dem Erwerb des Leistungsabzeichens in Bronze, Silber und Gold.

2. ALLGEMEINES

Jedes Mitglied einer Rotkreuzgemeinschaft ab 16 Jahren, das eine abgeschlossene Erste-Hilfe-Ausbildung und Helfergrundausbildung sowie ein abgeschlossenes Rotkreuzeinführungsseminar hat, kann das DRK-Leistungsabzeichen erwerben.

Die Teilnahme ist freiwillig.

Die Durchführung erfolgt ausschließlich auf Landes- und Bezirksebene.

Verantwortlich für die Durchführung ist die Landesbereitschaftsleitung.

Die Durchführung erfolgt durch die von der Landesbereitschaftsleitung beauftragten Personen.

Das Leistungsabzeichen darf **nicht** ohne entsprechende Leistungsprüfung verliehen werden.

3. LEISTUNGSSTUFEN

Das Leistungsabzeichen kann in folgenden Leistungsstufen erworben werden:

Leistungsabzeichen in **Bronze**

Leistungsabzeichen in **Silber**

Leistungsabzeichen in **Gold**

Voraussetzungen zum Erwerb:

Die Bewerberin/der Bewerber beginnt mit der Stufe Bronze. Zum Absolvieren der Stufe Silber muss die Stufe Bronze erfolgreich abgelegt sein. Zum Absolvieren der Stufe Gold muss die Stufe Silber erfolgreich abgelegt sein.

4. THEORETISCHER UND PRAKTISCHER LEISTUNGSNACHWEIS

Die Leistungen sind ausschließlich Einzelleistungen einer Bewerberin / eines Bewerbers.

Es kann jeweils nur ein Leistungsabzeichen bzw. eine Stufe in einem Kalenderjahr erworben werden.

Die theoretische und praktische Prüfung ist bestanden, wenn jeweils mindestens 70% in den einzelnen Bereichen der jeweils in den Stufen verlangten Leistung erfüllt ist.

Bei nicht bestandener Prüfung ist eine Wiederholung der kompletten Prüfung erst wieder im nächsten Kalenderjahr möglich.

Der Aufgabenkatalog ist durch die von der Landesbereitschaftsleitung beauftragten Personen zu beraten und fortzuschreiben.

5. BEWERTUNG

Die Auswertung der Antwortbögen und der praktischen Auswertung erfolgt im Auftrag der Landesbereitschaftsleitung.

6. VERLEIHUNGSBESTIMMUNGEN

Allen Bewerberinnen und Bewerbern, die die Voraussetzungen erfüllt haben, ist das Leistungsabzeichen in der jeweiligen Form zu verleihen.

Das Leistungsabzeichen wird durch die Landesbereitschaftsleitung verliehen.

Die Urkunden werden ausschließlich durch den Landesverband erstellt.

Es erfolgt eine Dokumentation beim Landesverband. Im Falle der bestandenen Prüfung erfolgt ein Eintrag in den drkserver. Die Bewerber des Leistungsabzeichens werden auf die Speicherung der Daten hingewiesen. Ein Eintrag ins Dienstbuch kann auf Wunsch des Bewerbers erfolgen.

Auf Beschluss des Landesausschusses der Bereitschaften kann in besonderen Fällen das Leistungsabzeichen wieder aberkannt werden.

7. AUSFÜHRUNG UND TRAGWEISE

Es gilt jeweils nur die Ausführung vom Landesverband Rheinland-Pfalz.

Es wird jeweils die höchste verliehene Auszeichnung des Leistungsabzeichens getragen.

Am Dienstanzug wird ausschließlich die Form „Ansteckabzeichen“ auf der linken Brustseite getragen.

Am Einsatzanzug wird ausschließlich die Ausführung „Stoffaufnäher“ getragen.

8. VERLUST DES LEISTUNGSABZEICHENS

Ersatz für abhanden gekommene Leistungsabzeichen können nur gegen Vorlage der Urkunde beim Landesverband geleistet werden.

9. BESCHLUSSFASSUNG

Diese Durchführungsbestimmungen sind durch den Beschluss des Landesverbandsausschuss am 13. September 2017 genehmigt worden.

Diese Bestimmungen treten mit sofortiger Wirkung in Kraft. Zukünftige Änderungen dieser Durchführungsbestimmungen können durch den Landesauschuss der Bereitschaften vorgenommen werden.

II. DER ERWERB DES DRK-LEISTUNGSABZEICHENS RHEINLAND-PFALZ BEI DEN ROTKREUZERLEBNISTAGEN

Während der Rotkreuzerlebnistage bietet der DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz wiederum die Möglichkeit, das DRK-Leistungsabzeichen Rheinland-Pfalz in den Stufen Bronze, Silber und Gold zu erwerben.

Zum Erwerb ist jeweils ein theoretischer und ein praktischer Teil zu absolvieren.

THEORIE

Die theoretische Prüfung besteht aus 40 Fragen, welche sich in nachfolgende Themenabschnitte aufgliedern:

- Allgemeines Rotkreuzwissen (10 Fragen)
- Erste Hilfe (10 Fragen)
- Helfergrundausbildung (10 Fragen)
- Fachausbildungen (10 Fragen)

(dazu gehören Bergwacht, Betreuungsdienst, Fernmeldedienst, Rettungshundewesen, Sanitätsdienst, Technischer Dienst, Verpflegungsdienst)

Dieser theoretische Prüfungsteil besteht aus einem „Multiple-Choice-Test“.
Die Fragen werden - wie in folgenden Aufgabentypen beschrieben - gestellt:

AUFGABENTYPEN

AUFGABENTYP A

Einfachauswahl A1

Auf eine Frage oder unvollständige Aussage folgen bei diesen Aufgabentypen 5 mit (A) – (E) gekennzeichnete Antworten oder Ergänzungen, von denen Sie eine auswählen sollen, und zwar die einzig Richtige oder die Beste von mehreren möglichen.

Beispiel:

Was verstehen Sie im Sanitätsdienst unter der Abkürzung „RR“?

- (A) Abkürzung für Atmung
- (B) Abkürzung für Blutdruck
- (C) Registriernummer von Medikamenten
- (D) Pulszahl im Krankenblatt
- (E) Keine der Aussagen (A) – (D) trifft zu.

Einfachauswahl A2

Diese Aufgaben sind so formuliert, dass Sie aus den angebotenen Antworten jeweils die einzig *nicht* zutreffende Antwort wählen sollen.

Beispiel:

Welche Aussage ist **falsch**?

Für den Bereich der Blutdruckmessung gilt:

- (A) „RR“ ist die Abkürzung für „Riva Rocci“
- (B) Die Blutdruckmanschette wird in der Regel am Oberarm angelegt
- (C) Der erste Wert wird auch „systolischer Wert“ genannt
- (D) Der zweite Wert wird auch „diastolischer Wert“ genannt
- (E) Die Größe der Blutdruckmanschette spielt keine Rolle

AUFGABENTYP B

Jede dieser Aufgaben besteht aus:

a) einer Liste mit nummerierten Begriffen, Fragen und Aussagen

(Liste 1 = Aufgaben)

b) einer Liste von 5 durch die Buchstaben (A) – (E) gekennzeichneten Antwortmöglichkeiten (Liste 2 = Lösungsmöglichkeiten)

Sie sollen zu jeder nummerierten Aufgabe der Liste 1 aus der Liste 2 eine Antwort (A) bis (E) auswählen, die Sie für zutreffend halten oder von der Sie meinen, dass sie im engsten Zusammenhang mit dieser Aufgabe steht. Bitte beachten Sie, dass jede Antwortmöglichkeit (A) bis (E) für mehrere Aufgaben der Liste 1 die Lösung darstellen kann.

Beispiel:

Ordnen Sie jeder in der Liste 1 genannten Begriffe aus dem Sanitätsdienst die zugehörigen Artikel / Maßnahmen (Liste 2) zu.

Liste 1	Liste 2
(3) „RR“ <input type="checkbox"/>	(A) Uhr mit Sekundenzeiger
	(B) Blutdruckmessung
	(C) Infusionsflasche
(4) Puls <input type="checkbox"/>	(D) Verbandtuch
	(E) Seitenlagerung

AUFGABENTYP C

Aussagenkombination

Bei diesem Aufgabentyp werden mehrere durch eingeklammerte Zahlen gekennzeichnete Aussagen gemacht. Wählen Sie bitte die zutreffende Lösung unter den 5 vorgegebenen Aussagekombinationen (A) – (E) aus.

Beispiel:

Welche der aufgeführten Maßnahmenkombinationen ergreift ein Helfer/eine Helferin, wenn er/sie einem Schockverletzten wirksame Hilfe leisten will?

- (1) Betroffenen gegenüber dem kalten Boden isolieren (Decke unterschieben)
- (2) Zudecken
- (3) Mit erhöhtem Oberkörper lagern
- (4) Beinhochlagerung
- (5) Mit Baldrianlösung laben

- (A) Keine der Aussagen 1-5 ist richtig
- (B) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
- (C) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- (D) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- (E) Alle Aussagen sind richtig

PRAKTISCHER PRÜFUNGSTEIL

Der praktische Prüfungsteil für die Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold besteht aus einer Kombination von Prüfungen aus dem Bereich der Fachdienstausbildungen, die in der Zeit von 15 Minuten zu absolvieren sind. Eine Auswahl von 5-10 Themengebieten wird mit der Ausschreibung zur jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Themengebiete für den Praktischen Prüfungsteil:

1. Vitalzeichenkontrolle inkl. Blutdruckmessung
2. Atemwegsmanagement mittels Beatmungsbeutel und Larynxtubus
3. Herz-Lungen-Wiederbelebung (Erwachsener, Kind, Säugling)
4. Lagerungsarten
5. Immobilisationstechniken
6. Wunden/Verbände
7. Umgang mit dem Feuerlöscher
8. Kartenkunde/Orientierung im Gelände

ALLGEMEINES

Die Teilnahmeberechtigung ist in den Durchführungsbestimmungen zu ersehen. Wir bitten alle Bewerber, den Dienstaussweis oder das Dienstbuch sowie die Teilnahmebescheinigung einer Erste-Hilfe-Ausbildung, des Rotkreuz-Einführungsseminars und der allgemeinen Helfergrundausbildung mitzubringen (oder Dienstbucheintrag). Ist eine Vorlage nicht möglich erfolgt eine nachträgliche Prüfung der Voraussetzungen durch den Landesverband.

Nach bestandener Prüfung werden die Leistungsabzeichen durch die Landesbereitschaftsleitung im Rahmen der Durchführung der Siegerehrung verliehen.
